

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 50

Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

## **PRESSEMELDUNG NR. 1/2022**

Wiesbaden, 13. Januar 2022

### **Pushbacks sind nicht nur ein Unwort - sie sind ein Unding!**

Mit Pushbacks wird die Praxis von Europas Grenztruppen, Flüchtende an der Grenze zurückzudrängen, beschrieben. „So vorzugehen ist illegal“, sagte Enis Gülegen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah-LAB) heute in Wiesbaden.

„Das Wort ‚Pushback‘ hat nicht erst seit der tragischen Situation an der belarussisch-polnischen Grenze eine allgemeine Wahrnehmung erlangt. Tatsächlich stellt dieser menschenfeindliche Prozess seit Jahren Europas tagtäglichen Umgang mit Menschen auf der Flucht dar. Es nun als ‚Unwort des Jahres‘ zu wählen, ist richtig. Das reicht aber nicht aus: Die hessische Landesregierung muss sich ihrer humanitären Verantwortung erinnern und eine humane, offene Migrationspolitik für geflüchtete Menschen sicherstellen“, so Gülegen weiter.

Die agah-LAB fordert von der hessischen Landesregierung darüber hinaus, für den Stopp aller Abschiebungen einzutreten. „Menschen, die seit Jahrzehnten hier leben, ihren Lebensmittelpunkt hier eingerichtet haben, abzuschieben, sei auch als ‚Pushback‘ zu verstehen“, unterstreicht Gülegen. Die Landesregierung müsse alle Maßnahmen ergreifen, um die Integration von Geflüchteten konsequent weiter auszubauen.